Fürst zu **Colloredo-Mannsfeld** gibt in seinem und im Namen der trauernden Mutter **Maria Theresia** Fürstin zu **Colloredo-Mannsfeld**, gebornen von **Lebzeltern**, der tiefgebeugten Witwe **Aglaia** Gräfin zu **Mannsfeld**, gebornen Gräfin **Festetits de Tolna**, der unmündigen Kinder: **Josef** Grafen zu **Mannsfeld**, **Johanna**, **Therese**, **Hieronymus**, **Ernestine** und **Margeritta** Grafen und Gräfinnen zu **Colloredo-Mannsfeld**, sowie der Geschwister **Franz** Graf zu **Colloredo-Mannsfeld**, **Caroline** Reichsfreiin von **Gudenus**, **Ida** Reichsfreiin von **Gudenus**, geborenen Gräfinnen zu **Colloredo-Mannsfeld**, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten Sohnes, beziehungsweise Gatten, Vaters und Bruders,

Seiner Excellenz des Hochgebornen Herrn

# Hieronymus Grafen zu Mannsfeld,

k. k. wirkl. Geheimer Rath, Rittmeister i. d. R., Minister a. D., Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Classe,
Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter,

welcher am 29. Juli 1881 um 1 Uhr Nachmittags im Seebade zu Blankenberg, nach zweitägiger Krankheit, im 40. Lebensjahre, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Samstag den 6. August um 12 Uhr Mittags in der Familiengruft zu Opočno beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 8. August um 9 Uhr Früh in sämmtlichen Patronatskirchen gelesen werden.

Schloß Dobřisch, den 2. August 1881.

Buchdruckerei von Carl Gerold's Sohn in Wien.







Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Reichsrathsabgeordneten, k. k. Landesgerichtsrathe

**Johann Spławiński**

Tarnów